

Inhaltsverzeichnis

A.	Reform des Grunderwerbsteuerrechts – das niederländische Beispiel als Beitrag zur weiteren Reformdiskussion	
	<i>StB Dipl.-Kfm. Dr. Christian Joisten</i>	1
I.	Einleitung	1
II.	Hintergrund der geplanten Gesetzesänderungen	4
1.	Besteuerung von Share Deals im geltenden Recht	4
a.	Vorgänge i. S. d. § 1 Abs. 2a GrEStG	4
aa.	Überblick	4
bb.	Besteuerung mittelbarer Vorgänge	5
b.	Vorgänge i. S. d. § 1 Abs. 3 GrEStG	6
aa.	Überblick	6
bb.	Mittelbare Erwerbe	7
c.	Vorgänge i. S. d. § 1 Abs. 3a GrEStG	9
d.	Share Deals und wirtschaftliche Betrachtungsweise	10
e.	Überblick	12
2.	Gestiegene Bedeutung der Besteuerung von Share Deals	13
a.	Steuererhöhungen durch den Gesetzgeber	13
b.	Gesetzesverschärfungen bei der Besteuerung von Share Deals .	14
aa.	Einführung von § 1 Abs. 3a GrEStG.	14
bb.	Nichtanwendungsgesetz zur wirtschaftlichen Betrachtungsweise	15
c.	Verschärfungen durch die Rechtsprechung.	17
aa.	Abschaffung der Pro-Kopf-Betrachtung auf mittelbarer Ebene	17
bb.	Wirtschaftliche Betrachtungsweise: entrechteter Gesellschafter.	18
3.	Kritische Würdigung	19
III.	Das Gesetzesvorhaben	20
1.	Geplante Gesetzesänderungen im Überblick	20
2.	Kritische Würdigung	21
a.	Senkung der Grenze von 95 % auf 90 %	21

b.	Verlängerung der Frist von fünf auf zehn Jahre	22
aa.	Überblick	22
bb.	Längste „Missbrauchsfrist“ im deutschen Steuerrecht	22
cc.	Keine „Missbrauchsgefahr“ in von § 1 Abs. 2a und 2b GrEStG-E erfassten Fällen	23
dd.	Verlängerte Frist unter Berücksichtigung von § 6 Abs. 4 GrEStG-E überflüssig	24
c.	Einführung von § 1 Abs. 2b GrEStG-E	25
aa.	Schlechterstellung von Kapitalgesellschaften (keine Rechtsformneutralität)	25
bb.	Weit überschießende Tendenz	26
cc.	„Kollateralschäden“	28
dd.	Strukturelles Vollzugsdefizit	29
3.	Übersicht	31
IV.	Ausgangspunkt für eine grundlegende Reform	32
1.	Wann dienen Share Deals nicht der Steuerumgehung (Negativabgrenzung)?	33
a.	Grundstücksübertragung als „Beiwerk“ (insbesondere Übertragung operativer Einheiten)	33
b.	Konzerninterne Übertragungen („Doppelbesteuerung“)	33
c.	Übertragungen auf mehrere unabhängige Personen (insbesondere Börsenhandel)	33
2.	Wann dienen Share Deals der Steuerumgehung (Positivabgrenzung)?	34
3.	Was muss eine sachgerechte Besteuerung von Share Deals leisten?	35
V.	Wie hilft das niederländische Recht?	37
1.	Grundgedanke: Wirtschaftliche Kontrolle über das unbewegliche Vermögen	37
2.	Erwerb von Gesellschaftsanteilen (Share Deals)	38
a.	Grundlegende Unterschiede zwischen niederländischem und deutschem Recht	38
b.	Vor- und Nachteile des niederländischen Ansatzes	39
c.	Parallelen im deutschen Steuerrecht	40
aa.	Immobilienquote	40
bb.	Nutzung des Grundbesitzes	41

3. Kritische Beteiligungsquote.....	42
a. Erwerb durch eine Person (ggf. im Verbund mit nahestehenden Personen).....	42
4. Kritische Beteiligungsquote.....	43
5. Besteuerung bei Aufstockung von Beteiligungen	45
6. Behandlung mittelbarer Erwerbe.....	45
a. Mittelbare Beteiligungen im deutschen Recht	46
b. Mittelbare Beteiligungen im niederländischen Recht	48
c. Vergleich.....	48
7. Überblick	49
VI. Fazit	52